

Maiandacht im Familienkreis

Maria erzählt ihre Geschichte

Hier findet ihr eine Anregung für eine Maiandacht im kleinen Kreis. Vielleicht wollt ihr zu einer Kapelle oder einem Wegkreuz gehen oder zu einer schönen Lichtung wandern, um dort eine kurze Andacht zu halten.

Einleitung

Wir sind heute zu einer Maiandacht zusammengekommen. Im Monat Mai denken wir besonders an Maria, die Mutter Jesu, die wir auch unsere Mutter nennen dürfen. Wir wollen auf sie schauen und zu ihr beten.

Wir beginnen diese Maiandacht mit dem **Kreuzzeichen**:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Zu Beginn wollen wir Maria mit einem **Lied** loben.

z.B. „Meerstern, ich dich grüße. O Maria hilf“ (GL 524)

z.B. „O Maria, sei gegrüßt“ *immer diese Zeile wiederholend auf die Melodie von „Kumba Yah my Lord“*

Gebet

Maria, du bist unsere Schwester und Mutter.
Du verstehst uns.

Wenn wir zu Jesus beten, betest du mit uns.

Danke, dass du uns zeigst,
wie Freunde und Freundinnen Jesu sein sollen.

Du bist jetzt ganz bei Gott.

Wir freuen uns mit dir.

Maria erzählt ihre Geschichte

Ich heiße Maria und habe schon sehr viel erlebt. Ich kann euch viele Geschichten erzählen. Die bekannteste Geschichte von mir kennt ihr sicher: wie ich damals in Nazareth ein Kind erwartete und mit meinem Verlobten Josef nach Betlehem ziehen musste.

In einem ganz einfachen Stall ist dann mein Sohn Jesus geboren - ihr feiert das ja jedes Jahr zu Weihnachten. Es war sehr schwer für uns in der Fremde zu sein. Und Jesus war ja ein ganz besonderes Kind: Gottes Sohn - und ich hatte es manchmal auch nicht nur einfach mit ihm.

Als er 12 Jahre alt war, ist er z.B. einmal davongelaufen und wir haben ihn drei Tage lang voller Sorge gesucht. Im Tempel haben wir ihn dann gefunden. Er wollte einfach im Haus seines Vaters sein, sagte er uns damals. Ich habe das nicht so recht verstanden. Erst so nach und nach habe ich begriffen, dass er wirklich ein ganz besonderer Mensch war.

Manchmal war es eine schwere Zeit mit Jesus, aber es war auch eine besondere, schöne und kostbare Zeit, er hat uns viel Gutes gelehrt und gezeigt. Er hat vielen, vielen Menschen geholfen. Und ich, Maria, bin seine

Mutter und durfte dadurch auch zur Mutter Gottes werden.

Zärtlich und liebevoll habe ich immer wieder an ihn gedacht und dadurch Kraft bekommen, um für andere Menschen da zu sein und ihnen zu helfen.

Nach meinem Tod haben die Menschen viel an mich gedacht, und ich bin für sie sehr wichtig geworden. Bis heute sagen sie mir ihre Sorgen und Nöte und hoffen, dass ich wie eine Mutter für alle Menschen da bin. Ich behüte und beschütze sie mit ihren Freuden und Traurigkeiten unter meinem weiten Mantel. Auch für euch Kinder habe ich genug Platz bei mir. Wenn ihr also etwas auf dem Herzen habt, kommt sagt es mir - ich will euch trösten!

Fürbitten

Weil Maria schon ganz nahe bei Gott ist, glauben wir, dass sie für uns bei Gott bitten kann. Wir richten unsere Fürbitten heute an sie, unsere Mutter und wiederholen gemeinsam:

„Heilige Maria, bitte für sie.“

- Beschütze alle Kinder dieser Welt.
- Für alle Kinder, die krank sind.
- Für alle Kinder, die Krieg erleben müssen.
- Für alle Kinder, die keine Eltern haben.
- Für alle Kinder, deren Eltern oder Geschwister krank sind.
- Für alle Kinder, die in der Schule Probleme haben.
- Für unsere Eltern, Geschwister, Großeltern und Verwandten.
- Für unsere Freunde.

Wir beten gemeinsam das „Gegrüßet seist du Maria“

Gegrüßet seist du, Maria,
voll der Gnade, der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder.
Jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Lied z.B. „Segne du, Maria“ (GL 535) oder das „Vater unser“ gemeinsam singen

Segensgebet

Liebe Maria,
du trägst Jesus auf dem Arm.
Trage auch uns.
Du hältst Jesus auf dem Schoß.
Sei auch uns ganz nah.
Beschütze alle, die wir lieb haben
und alle Menschen auf der ganzen Welt.

So segne uns Jesus und seine Mutter Maria
im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.
Amen.